Hiesiges.

Indianapolis, Ind., 28. Juni 1887.

Civilstandsregister.

(Die angeführten Namen sind die des Vaters oder der Mutter.)

Geburten.

William Arnold, K., 27. Juni.
Henry Hanthey, K., 26. Juni.
Charles E. McGuire, M., 26. Juni.
E. D. Porter, K., 28. Juni.
Christ. Decher, M., 20. Juni.
Thomas Shea, M., 25. Juni.
Alfred C. Ault, M., 26. Juni.
J. G. Spohr, M., 25. Juni.
Jeff. Caldwell, K., 24. Juni.

Heirathen.

Jederier Marsh mit Mary Shaw.
Theodor E. Volkert mit Sarah A. Fayer.
John G. Ries mit Rosa Weireter.
Alphons H. Snow mit Marg. M. Butler.
William C. Bobbs mit Julia E. Minich.
Sylus Isler mit Laura Lary.
Albert Renker mit Katie Schönacker.
Georg W. Grigsby mit Lizzie Gibbin.
Ernst Love mit Anna Johnson.

Todesfälle.

Maria John, 89 J., 27. Juni.
Frau Rhody Mason, 61 J., 27. Juni.
William J. Earnshaw, 25 J., 26. Juni.
—— Stanton, —— 25. Juni.
Margareth A. Rudasall, 49 J., 26. Juni.
B. Cheeks, 5 Mt., 26. Juni.
Helena Pogemeier, 53 J., 25. Juni.

— Farmer kommen und sagen: „Geben Sie mir eine Flasche St. Jakobs Oel, welches immer hilft". — J. Ganser, jr., Mishawaka, Ind.

☞ 5 Fälle Dyphtheria, 6 Fälle Scharlachfieber und 22 Fälle von Masern in der Stadt.

☞ Der Männerchor hat bei dem Volksfeste einen Ueberschuß von etwa $300 erzielt.

— Mucho's Cigarrenladen befindet sich in No. 199 Ost Washington Straße.

☞ Staats-Auditor Carr ernannte James R. Henry von Gosport zum „State Bank Examiner."

☞ Gestern bekam der hiesige Base Ball Club von dem Philadelphiar Club Prügel.

— Die besten Bürsten kauft man bei H. Schmedel, No. 423 Virginia Avenue.

☞ Isaac Kahn ist von der Franklin Fire Ins. Co. auf eine Hypothek im Betrage von $3,538.43 verklagt worden.

☞ Alice R. Green reichte heute gegen Monroe Green Scheidungsklage wegen Vernachlässigung ein.

— Großes Sommernachts fest der Druiden Haine am Donnerstag Abend, 30. Juni im Phönix Garten. Schluß Tanzkränzchen

☞ Die Zschech'sche Receivership Angelegenheit ist nun erledigt und der Receiver wurde entlassen.

— Für Vergnügungen aller Art begebe man sich am 3. und 4. Juli nach dem Riverside Park. Dampfbootfahrten, Tanzplatz. Musik von der Rheinpfälzer Capelle. Man stelle sich zahlreich ein

☞ Für das nächsten Donnerstag im Phönix Garten stattfindende Sommernachtsfest der Druiden sind große Vorbereitungen getroffen worden.

— Beschaut Euch die schönen Gaben für das Preiskegeln bei Ernest Amiet, No. 338 Süd Meridian Straße.

☞ James Hanson und John Groß wurden kürzlich auf Veranlassung der C. St. L. & S. Eisenbahn wegen Diebstahls verhaftet, aber freigesprochen. Jetzt haben Beide die Eisenbahn auf $10,000 Schadenersatz verklagt.

— Kaufe Mucho's "Best Havanna Cigars".

☞ In Irvington hat man schon 20 Fuß in das Trenton Gestein gebohrt, und da absolut kein Gas bemerkbar ist, wird man diesen Brunnen aufgegen. Dieselbe Gesellschaft beabsichtigt in Cumberland nach Gas zu bohren.

— Der große Anbau an das Lagerhaus der Oliver Chilled Plow Company, welcher dieses Jahr vollendet wurde, ist namentlich für die Bequemlichkeit von H. B. Dickson dessen Geschäft es ist, Waaren und Haushaltungsgegenstände aufzubewahren, errichtet worden. Er eignet sich besonders für diesen Zweck und ein Blick in das Innere des Gebäudes zeigt, daß die Facilitäten außerordentlich gut sind. Die Capazität der vier Stockwerke und des großen Kellers ist 42,000 Fuß mit guter Ventilation und die Waaren sind daselbst absolut keinen schädlichen Einflüssen ausgesetzt. Da sich das Gebäude einen Square östlich vom Union Depot und keine 100 Fuß von andern Gebäuden entfernt befindet, so ist die Versicherung niedrig. Es ist dies thatsächlich der geeignetste Platz zur Aufbewahrung von Sachen. Aufträge adressirt an die Firma: „Dickson Storage und Transfer Company, Office No. 170 Süd Pennsylvania Straße" werden prompt berücksichtigt. Die Waaren werden abgeholt und abgeliefert.

Fleisch-Märkte. Fleisch-Märkte.

207 West Michiganstr. 47 Nord Illinoisstr. 487 Süd Meridianstr

—Groß- und Klein-Händler in—

Schinken, Speck, Schmalz, frischem Fleisch, Würste u. s. w.

Wir führen nur beste Qualität und unsere Preise sind mäßig.

☞ Gute Bedienung zusichernd, bitten um zahlreichen Zuspruch.

Gebrüder Sindlinger,

Peter Sindlinger, Chas. Sindlinger, George Sindlinger.

☞ Telephon 860 und 602.

Stadtrath.

Board of Councilmen.

Gestern Abend fand eine Spezialsitzung statt. Naturgas und Straßenbahn-Angelegenheiten bildeten die Hauptgeschäfte des Abends.

Die Gas-Ordinanz

wie sie von dem Comite amendirt worden, wurde vorgelegt

Mayor Denny hatte dem Berichte des Comites die Empfehlung beigefügt, die Clausel, wonach eine Gesellschaft im ersten Jahre 25 Meilen Röhren legen muß, zu streichen, weil sonst kleine Gesellschaften, welche in der Nähe der Stadt Gas finden mögen, aber nicht in genügender Quantität, um der Bedingung in der erwähnten Clausel nachzukommen, von der Gaslieferung ausgeschlossen sein würden.

In Uebereinstimmung damit legte Herr Pearson ein Amendement vor, welches bestimmt, daß auf Gasgesellschaften, welche innerhalb 5 Meilen der Stadt Gas finden und die Lieferung nur im Kleinen betreiben, die Clausel keine Anwendung haben soll. Diesem Amendement wurde heftig opponirt, Herr Pearson zog dasselbe wieder zurück und die Clausel wurde in ihrer früheren Fassung angenommen.

Ein Amendement zur Ordinanz, wonach die Stadt nach 10 Jahren das Recht haben soll das Eigenthum der Gasgesellschaft anzukaufen, wurde angenommen und dann wurde die Ordinanz wie vom Comite amendirt, angenommen.

Straßenbahnliches.

A. W. Johnson, der Besitzer der Straßenbahnlinie hatte ein Schreiben an den Stadtrath gerichtet, welches verlesen wurde. In demselben sagt er, daß er das Geleise an Central Ave. durchaus nicht gegen den Wunsch der betreffenden Grundbesitzer, sondern auf deren Petition hin gelegt habe. Als das Geleise in Angriff genommen war hatten allerdings die Leute ihre Ansicht geändert und dagegen remonstrirt und deshalb sei die Arbeit, ehe sie vollendet war, eingestellt worden. Er erkläre sich bereit, das Geleise zu entfernen, sobald die Cable Co. von ihrem Rechte, ihre Wagen dort laufen zu lassen, Gebrauch mache. Sollte dieselbe indeß beabsichtigen, dort eine Pferdebahn zu errichten, so behalte er sich das erste Anrecht auf die Linie vor.

Denselben Vorschlag mache er in Bezug auf die Mississippi Straße Linie Er thue dies nur aus dem Grunde, weil er wohl wisse, daß das Verlangen nach einer Kabelbahn ein allgemeines sei.

Das Schreiben wurde an den Mayor, den städtischen Anwalt und das Eisenbahn-Comite verwiesen.

Liebt das Feuerwerk.

Herr Pearson beantragte die Ordinanz welche das Abbrennen von Feuerwerk innerhalb der Stadtgrenzen verbietet, vom 1. Juli bis zum 5. Juli zu suspendiren. Er führte dafür den lächerlichen Grund an, daß die Geschäftsleute sich Vorrath eingelegt haben und denselben loswerden müssen. Der Antrag wurde niedergestimmt, Feuerwerk wird aber wahrscheinlich doch genug abgebrannt werden.

Allerlei.

Herr Thalman beantragte, daß, da vor einigen Jahren die Big Four Bahn die Schließung der Leota Straße unter dem Versprechen erzielte, ihre Werkstätten hier zu errichten, dem Versprechen aber nicht nachgekommen sei, man die nöthigen Schritte treffen solle, um die Leota Straße wieder zu öffnen.

Auf Antrag des Herrn Stuckmeyer wurde der Antrag dahin modifizirt, daß das Eisenbahn-Comite sich zuerst mit der Bahn-Gesellschaft ins Einvernehmen setze.

Die Ordinanzen zur Bekiesung der 11. oder Reagan Str., von Central Avenue bis zum L. E. & W. Bahngeleise und zum Pflastern des östlichen Seitenweges der Delaware, von Michigan Str. bis zur ersten Alley südlich von da wurden passirt.

Der Ingenieur berichtete, daß folgende Abschlagszahlungen fällig seien: $288 an Richter & Twiname, $1,331 an Geo. W Buchanan, $517 und $265.12 an denselben und $271.24 an J. L. Spaulding.

Eine Resolution Nicholas Jones's Pleasant Valley Subdivision, Lewis Lemoine's Pleasant View Subdivision, Alex. Metzger's Subdivision und John F. Wingate's Addition in das Stadtgebiet aufzunehmen, wurde angenommen.

Matzke und Arnold erhielten Erlaubniß auf eigene Kosten eine „Driven Well" vor 128 und 130 Prospekt Straße errichten zu lassen.

Das Brücken-Comite empfahl den Bau einer Brücke über den Canal an Wabash Straße, vorausgesetzt, dieselbe koste nicht mehr als $200.

Nächsten Montag, am 4. Juli wird man sich sofort nach Einberufung der Sitzung bis zum darauffolgenden Montag vertagen.

Board of Aldermen.

Die Aldermen hatten gestern ihre regelmäßige Sitzung.

Die Ray Str. Sewer-Ordinanz sowie die Ordinanz, welche Pflasterung der Washington, von Mississippi bis Alabama Straße mit Medina Steinen anordnet, wurden passirt. Die Herren King und Laut stimmten gegen die letztere Ordinanz.

Auch die Naturgas Ordinanz wurde in der amendirten Form angenommen.

Dann folgte Vertagung.

Große Eröffnung.

Morgen, Mittwoch Abend, den 29. Juni, große Eröffnung meiner neuen Wein- und Bierhalle, No. 247 Nord Noble Str. Frisches Bier, feiner Lunch u. s. w., wozu freundlichst einladet,

F. W. Hilsdorf.

Vor Squire Feibleman.

Robert Duncan wurde gestern wegen böswilliger Eigenthumsschädigung bestraft.

Sabine Meek wurde wegen Angriffs auf Minnie Demott angeklagt.

Edward Jones ist beschuldigt, den Köter der Minna Jonas böswilliger Weise abgemurkst zu haben. Wahrscheinlich war der Köter der Böswillige.

Kurz und zur Sache.

Dyspepsia ist schrecklich. Eine kranke Leber bedeutet Elend. Unverdaulichkeit ist ein schlimmer Feind guten Humors.

Der menschliche Verdauungsapparat ist die komplizirteste und wunderbarste Sache. Er geräth leicht außer Ordnung. Zu fette oder zu zähe Nahrung, schlechte Küche, Kummer, langes Wachen, unregelmäßiges Leben und andere Dinge die nicht sein sollten haben die Amerikaner zu einem Volke dyspeptischer Menschen gemacht.

Green's August Flower hat in dieser Beziehung schon viel gutes gethan und Viele glücklich gemacht.

Kein Glück ohne Gesundheit, Green's August Flower bringt Gesundheit und Glück den Dyspeptischen. Verlange von Deinem Apotheker eine Flasche Fünfundsiebzig Cents.

Folge des Straßenbahn-Streiks.

Der Straßenbahnkutscher Calvin Wilson wurde gestern Abend zum dritten Male innerhalb zwei Wochen verhaftet. John Ambrose, ein Streiker hatte einen Washington Str. Wagen bestiegen, und weigerte sich seinen Nickel in den Kasten zu werfen. Er hatte aber einem Passagier der den Condukteur spielen wollte, den Nickel gegeben. Dem Wilson aber war der Streiker ein Dorn im Auge, und er versuchte denselben von der Car zu werfen. Ein Faustkampf folgte und beide wurden verhaftet.

Gestern Nacht um 9½ Uhr, wurde eine Stockyard Car in der Nähe der Merrill Straße mit Steinen bombardirt. Es befanden sich zur Zeit drei Passagiere in dem Wagen, die sich vor dem Steinregen dadurch schützten, daß sie sich unter die Bänke verkrochen. Der Kutscher, J. N. Powers wurde an der Hand verletzt.

Willst Du?

Willst Du immer munter sein? Willst Du nie Kopfschmerz haben? Willst Du keinen Katzenjammer haben? Dann werde Stammgast in der Wirthschaft No. 251 u. 253 Ost Washington Straße, wo das vortreffliche Aurora Lagerbier verzapft wird.

Frank O'Brien, Eigenthümer.

Büchertisch.

Im Verlage der Socialistic Publishing Society in Chicago ist ein ungefähr 200 Seiten starkes Buch erschienen, welches eine vollständige Geschichte des Anarchistenprozesses enthält, mit allen vorausgegangenen Ursachen, den Zeugenaussagen u. s. w. Das Buch ist in englischer Sprache abgefaßt und kostet blos 25 Cts.

In demselben Verlage ist auch eine schön ausgestattete Ausgabe der Reden der acht Anarchisten erschienen und zum Preise von 15 Cts. zu haben.

Bestellungen darauf nimmt die Buchhandlung von Chas. Pingpank, No. 7 Süd Alabama Str. an.

Ein elegantes Lokal.

Eines der schönsten Lokale in der Stadt ist die neueingerichtete Wirthschaft No. 251 und 253 Ost Washington Straße. Daselbst giebts zu jeder Zeit frisches Aurora Lagerbier.

Frank O'Brien, Eigenthümer.

— Meerschaumpfeifen, lange deutsche Pfeifen, Cigarrenspitzen etc. bei Wm Mucho, No. 199 Ost Washington Str.

Eine sonderbare Geschichte.

Wir hatten vorgestern Gelegenheit über einen gewissen Fetty zu schreiben, der ein Mädchen heirathete, das ihn wegen Vaterschaft verklagt hatte und dann den Wirth Finitzer denunzirte, weil ihn derselbe wegen einer Schuld festhalten wollte.

Damit ist aber die Geschichte nicht zu Ende. Am Samstag machte ein deutsches Mädchen, Minnie Quada, das bei Finitzer im Dienste stand, ebenfalls eine Vaterschaftsklage gegen Fetty anhängig. Als jedoch seine Verhaftung erfolgen sollte, war er nirgends zu finden und man glaubte er sei durchgebrannt und habe seine junge Frau mittellos zurückgelassen.

Minnie Quada, sein zweites Opfer war aber auch verschwunden. Ihre Schwester, Frau Allgeier, welche nahe der Ecke von New York und Tennessee Straße wohnt, sagte daß Minnie um 11 Uhr Sonntag Nacht sich von ihr verabschiedet und gesagt habe, sie werde sie nicht lebend wieder sehen.

Ihre Freunde vermutheten daß sich die Verführte ein Leids angethan habe.

Heute Vormittag erschien nun Minnie bei Squire Feibleman in Begleitung eines Advokaten und erklärte, sie habe wohl mit Fetty Umgang gehabt, aber sie habe sich von einem Arzte untersuchen lassen und sie befinde sich nicht in anderen Umständen, weshalb sie auch die Klage gegen Fetty zurückzunehmen wünsche. Sie habe die Klage überhaupt nur anhängig gemacht, weil sie von Frau Finitzer dazu veranlaßt worden sei. Fetty sei auch gar nicht durchgebrannt, sondern sei bei seiner Frau und arbeite in Sarven's Räderfabrik.

Ob damit das Drama zu Ende ist, wird sich später zeigen.

Der Unterschied.

Der Unterschied zwischen dem Menschen und dem Thier besteht darin, daß Letzteres bloß trinkt wenn es Durst hat, der Mensch aber auch wenn er keinen Durst hat. Seit das Aurora Bier in meiner Wirthschaft ausgeschänkt wird, zeigt sich die Wahrheit dieses Satzes auf's deutlichste.

Frank O'Brien,
Südost Ecke East und Washington Str.

Polizei-Gericht.

John Armundel (Base Ball Spieler) amüsirte sich gestern Abend in dem Prostitutionshaus der Nellie Ogden an der Ost Washington Straße indem er in seinem Rausche versuchte Alles im Hause kurz und klein zu schlagen, außerdem prügelte er die Nellie ordentlich durch Im Polizeigericht erschien jedoch der Kunde nicht und ließ seine Bürgschaft von $60 baar im Stich. Der Mayor bestrafte ihn wegen Schlägerei um $25 und Kosten, wegen Trunkenheit $3 u. Kosten und wegen Umgang mit Prostituirten $10 und Kosten und dikrirte ihm außerdem 10 Tage Arbeitshaus. Die 60 Dollar sind natürlich futsch, ob er jedoch gefunden wird um die 10 Tage Arbeitshaus abzusitzen, ist die Frage.

J. Oglesby wurde wegen der Hauerei mit Henry Horst um $1 und Kosten bestraft. Die Anklage gegen Henry Horst wurde fallen gelassen.

Eva Driscoll, welche letzte Woche ihrem Liebhaber Joseph Merritt mit einem Schießeisen zu Leibe gerückt, wird morgen prozessirt.

James Harper, welcher den Lafe Shipman vermöbelt hatte, kam mit $10 und Kosten davon.

Dan. Kennedy William Johnson und Frank Shields, welche wegen einer Rauferei angeklagt waren, wurden freigesprochen.

Wm. McCue wurde um $5 bestraft, weil er einen der Frau F. Woodard gehörigen Schattenbaum verdorben hatte.

Richard Melvin mußte $10 und Kosten bezahlen, weil er auf einen fahrenden Eisenbahnzug gesprungen war.

Großes Preiskegeln.

Auf vielfaches Verlangen, beginnend Donnerstag, den 30. Juni. No. 338 Süd Meridian Straße.

Aus den Gerichtshöfen.

Criminalgericht.

Peter Schrot, des Angriffs mit der Absicht der Nothzucht angeklagt, wurde wegen Angriffs um $25 und Kosten bestraft und auf 4 Monate in's Arbeitshaus geschickt.

Wm. Leimgruber wurde wegen Verkaufs am Sonntag um $10 und Kosten bestraft.

Bell Spencer, eine Prostituirte wurde um $10 und Kosten bestraft.

Das Beste.

Das ist nach dem Urtheil aller Bierkenner das Aurora Lagerbier, welches in der deutschen Bierhalle No. 251 & 253 Ost Washington Straße verzapft wird.

☞ James West, ein Arbeiter in Schofield's Leihstall an Nord Delaware Straße, wurde gestern Vormittag schwer verletzt. Er ritt ein Pferd, als dasselbe plötzlich stürzte und beim Fallen auf West zu liegen kam. Dr. Wands, welcher herbeigerufen wurde, konstatirte einen Schädelbruch. Ob auch innerliche Verletzungen vorhanden sind, konnte noch nicht festgestellt werden. Kregelo's Ambulanz brachte den Verwundeten nach seiner No. 25 Abbott Str. gelegenen Wohnung.

Oscar Wilson ein 14 Jahre alter Knabe, dessen Eltern No. 266 Süd Mississippi Straße wohnen, fiel beim Spielen in Coburn's Bretterhof von einem Bretterstoß und verletzte sich schwer.

— Verlangt Mucho's „Best Havanna Cigars".

Nicht permanent!

Der kalte "spell" der letzten paar Tage ist nichts Ungewöhnliches für diese Jahreszeit und er hält nicht lange an. Während Sie diese Zeilen lesen, mag er bereits fort sein; deshalb machen wir die Damen auf unsere

Weißen Anzüge

— in —

Indischem Leinen

aufmerksam. Wir sind überzeugt, daß wir die schönste Auswahl dieser Waaren im Staate führen und die Preise sind so, daß Jeder im Stande ist, dieselben zu kaufen.

Wir haben einen Anzug aus 2 Stücken bestehend, sehr schön gemacht, für

$2.75

Andere, noch schönere für $3.00 und einige sehr wünschenswerthe und hübsche zu $5.00, $5 50 $7 88, $9.00, $12.00, $12.50, $14.00, $15,00, $15.00, $20.00 und $25.00.

L. S. Ayres & Co.

Große Eröffnung.

Morgen, Mittwoch Abend, den 29. Juni, große Eröffnung meiner neuen Wein- und Bierhalle, No. 247 Nord Noble Str. Frisches Bier, feiner Lunch u. s. w., wozu freundlichst einladet.

F. W. Hilsdorf,

Grundeigenthums-Uebertragungen.

Mary A. Freeman u. A. an Louis B. G. Schreiber, ein Theil der Ost-Hälfte des Nordwest-Viertels und ein Theil der Ost Hälfte des Südwest-Viertels von Sekt 22. Twp. 15, nördlich von R. 5 Ost. $4166.65.

John H. Bajen an James W. Smith, Lot 30 in Block 11 in Bajen's Subd. von Holmes' Westend Add. zu Haughville. $67.

Herman W. Fenneman an Wilhelm Poehler, Lot 7 in Fenneman's Subd. von B F. Morris' Add. $250.

Charles S. Grout an Howell T. Eskew, Lot 8 in Sq. 15 in S. A. Fletcher's jr. nordöstliche Add. $225.

Albert E. Caldwell an A. L. Roache, Lot 18 in Sq. 8 und Lots 3, 4 und 5 in Sq. 13 in Armstrong's Add. in North Indianapolis. $100.

William Wallace, Receiver, an Jacob Ensey, Lot 16 in Kelly & Rauton's Sub. von A. E. Fletcher's erste Add. $525.

Hall's

$100 Belohnung. $100

Die Leser der „Indiana Tribüne" werden sich freuen, zu erfahren, daß es wenigstens eine gefürchtete Krankheit giebt, welche die Wissenschaft in all ihren Stadien hat kuriren können, und das ist der Katarrh. Hall's Katarrh-Kur ist die einzige jetzt in der medizinischen Brüderschaft bekannte positive Kur. Der Katarrh ist eine Constitutionskrankheit und erfordert eine constitutionsgemäßige Behandlung. Hall's Katarrh-Kur wird eingenommen und wirkt direkt auf das Blut und die Schleimhautflächen des Systems, dadurch die Grundlage der Krankheit zerstörend und dem Patienten Stärke gebend, indem sie die Konstitution aufbaut und der Natur in ihrer Arbeit hilft. Die Eigenthümer haben so viel Vertrauen zu ihren Heilkräften, daß sie hundert Dollars für jeden Fall anbieten, den sie nicht heilt. Laßt Euch die Liste der Zeugnisse kommen. Adressirt

F. J. Cheney & Co.,
Toledo, O:

☞ Verkauft von Apothekern, 75 Cts.

Katarrh-Kur.

☞ Der Straßenbahnkutscher Tim Murphy wurde Sonntag Nacht auf der Morris Straße Brücke von zwei Männern überfallen. Einer hielt ihm einen Revolver unter die Nase bis der Andere den Geldkasten seines Inhalts im Betrage von $14.50 beraubt hatte. Dann liefen Beide davon.

☞ Herr Pertuch hat gestern Abend den Turnern des Sozialen Turnvereins einen Besuch abgestattet um sich vor seiner Abreise nach Philadelphia bei denselben zu verabschieden. Er wurde recht herzlich begrüßt, und in Anbetracht des Umstandes, daß er sich entschlossen hat, wieder einem Bundesverein und damit dem Nordamerikanischen Turnerbund beizutreten, wurde ihm ein dreifaches „Gut Heil" ausgebracht. Herr Pertuch hat bekanntlich die Stelle als Turnlehrer der Philadelphia Turngemeinde angenommen.

— Zu den besten Feuer-Versicherungs-Gesellschaften des Westens gehört unbedingt die „Franklin" von Indianapolis. Ihr Vermögen beträgt $320,000. Diese Compagnie repräsentirt die „Northwestern National" von Milwaukee, Vermögen $1,007,193.92 und die „German American" von New York," deren Vermögen über $3,095,029.59 beträgt. Ferner repräsentirt sie die „Fire Association of London," Vermögen $1,000,000 und die „Hannover of New York" mit einem Vermögen von $2,700,000. Die „Franklin" ist namentlich deshalb zu empfehlen, weil sie nicht nur billige Raten hat, sondern weil außer den regelmäßigen Raten, auch bei großen Verlusten kein Aufschlag erfolgt. Herr Herman L. Brandt, ist Agent für die hiesige Stadt und Umgegend.

Tapeten!

Rouleaux und Oeltuche!

Große Auswahl!
Billige Preise!
Aufmerksame Bedienung!

Man spreche vor und besichtige die eleganten Muster.

Carl Möller,

No. 161 Ost Washington Straße.

Tapeten!

Tapeten! Tapeten!

ESTABLISHED 1850. BRYANT & STRATTON INCORPORATED 1886.

Indianapolis Business University

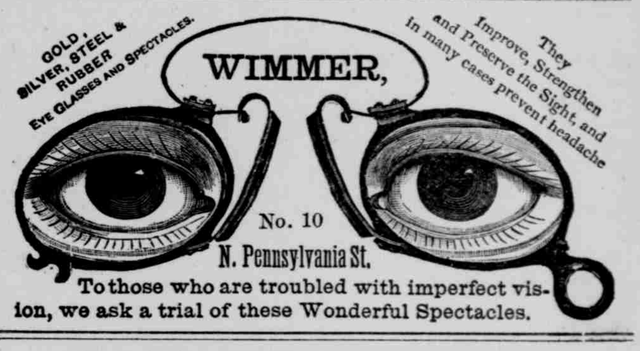
WHEN BLOCK, OPPOSITE POST OFFICE.

Besucht von den besten Leuten. Schüler finden jederzeit Aufnahme

Tag- und Abendklasse.

Die bedeutendste Schule in Indiana. Das einzige Institut der Stadt, welches die Facilitäten zum Unterricht in der Kaufmannschaft und Stenographie besitzt. Competente Lehrer. Erfolgreich Schüler loben die Anstalt. Freiwilliger oder zwangsweiser Unterricht. Besucher willkommen. Die bedeutendsten Leute empfehlen die Anstalt. Sprecht in der Office, 31 When Block vor. Katalog frei. Billige Raten für Abendschule. Adressire:

Business University, Indianapolis.



To those who are troubled with imperfect vision, we ask a trial of these Wonderful Spectacles.

M. S. HUEY & SON,

— Fabrikanten von —

Holz-Kaminsimsen, [Mantels,] und Schränken.

Bauholz-Händler.

No. 73 Pendleton Avenue.

Laden für Kleinverkauf.

Kaminsimse, Grates, Heerde und Einfassungen.

No. 116 Nord Delaware Strasse.

Herrmann, Leichen-Bestatter, No. 26 Süd Delaware Str. Telephon 911 Offen Tag und Nacht

INDIANA
Trust & Safe Deposit COMPANY.

Fächer und Abtheilungen zu vermiethen — in unserm gegen — Feuer und Einbrecher gesicherten Gewölbe.

Werthsachen

irgend welcher Art können da aufgehoben werden zu Preisen von $5 bis $25 per Jahr.

84 Ost Market Straße.

J. S. Farrell & Co

Dampfheizungs-Contraktoren.

Plumbers und Gasfitters

No. 84 Nord Illinois Straße.

25-jährige Erfahrung!

Prompte und billige Bedienung!

☞ Die Firma empfiehlt sich zur Anfertigung aller Plumberarbeiten und verspricht dieselben ebenso gut und dauerhaft als den Gesundheitsvorschriften entsprechend, anzufertigen.

Bau- und Unterlage - Filz!

Zwei- und dreifaches Asphalt Dachmaterial, Dach-Filz, Pech, Kohlen-Theer, Dach-Farben, feuerdichter Asbest-Filz, sicher gegen Motten und Wanzen.

H. C. SMITHER,

(Nachfolger von Sims & Smither.)

169 West Marylandstr.

☞ Telephon 861.

J. and C. Fisher,

Große Flügel- und Tafel-

PIANOS!

Ton reich und voll.
Klaviatur fest, elastisch und dauerhaft.
Ruf vollständig etablirt.
Preis sehr liberal.
Bedingungen für Jeden zufriedenstellend.
Einladung ergeht an Alle, vorvorzusprechen.

D. H. Baldwin und Co

Wholesale und Retail Verkäufer in Decker Bros., Haines Bros., Fischer und anderen Pianos und Estey und Springer Orgeln.

Entfernt Wohnende sollten um nähere Auskunft schreiben.

Stimmen und Repariren eine Spezialität. Bestellungen auf Beförderung von Pianos von einer Wohnung zur anderen finden prompte Beachtung.

95, 97, & 99 Nord Pennsylvaniastr., Indianapolis.

Dr. PANTZER

Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer.

Office und Wohnung:

No. 280 Ost Market Straße.

Sprechstunden: 2 — 4 Uhr Nachmittags. 7 — 8 Uhr Abends.

☞ Telephon 220.

John P. Jahrling,

Herren-Schneider

Reinigen, Reparaturen, Färben,

☞ Alle Arbeit garantirt.

No. 16 Süd Illinois Str.

Das Frühjahr ist da!

Mit ihm kam eine große Auswahl in

Teppichen aller Sorten!

Tapeten in allen Mustern, darunter Goldtapeten von 12½c an aufwärts

Rouleaux und Strohmatten.

Da wir Großhändler sind, geht der Profit des Kleinhändlers in die Taschen unserer Kunden. Wir trotzen jeder Konkurrenz.

Billige Preise! Große Auswahl!

HERMAN MARTENS,

No. 40 Süd Meridian Straße.

Das größte Teppich-Geschäft im Staate

Baar Geld!

Die größte Preisermäßigung in Tapeten, die je gemacht wurde. Kommt sofort und zieht den Vortheil aus den

niedrigen Baar-Preisen!

☞ Die Ermäßigung ist ungemein groß.

Teppiche, Draperien, Fenstervorhänge, Stroh-Mattings 2c.

— bei —

Albert Gall